

Zum Gesamtthema:

Die Agrarstruktur Deutschlands ist geprägt durch landwirtschaftliche Einzelunternehmen, die in der Regel als Familienbetriebe geführt werden. Zugleich hat sich der landwirtschaftliche Familienbetrieb zu einem inoffiziellen Leitbild der deutschen Agrargesetzgebung entwickelt. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Konzept und den rechtlichen Spezifika ist bislang jedoch nicht erfolgt. Die 8. Göttinger Gespräche sollen daher das Forum bieten, um den folgenden Fragen nachzugehen: Wie zukunftsfähig ist der landwirtschaftliche Familienbetrieb? Was sind seine Eigenarten? Welche Vor- und Nachteile bzw. welche besonderen rechtlichen Probleme wirft diese Betriebsform auf und worauf ist in der Rechtsberatung und -anwendung zu achten?

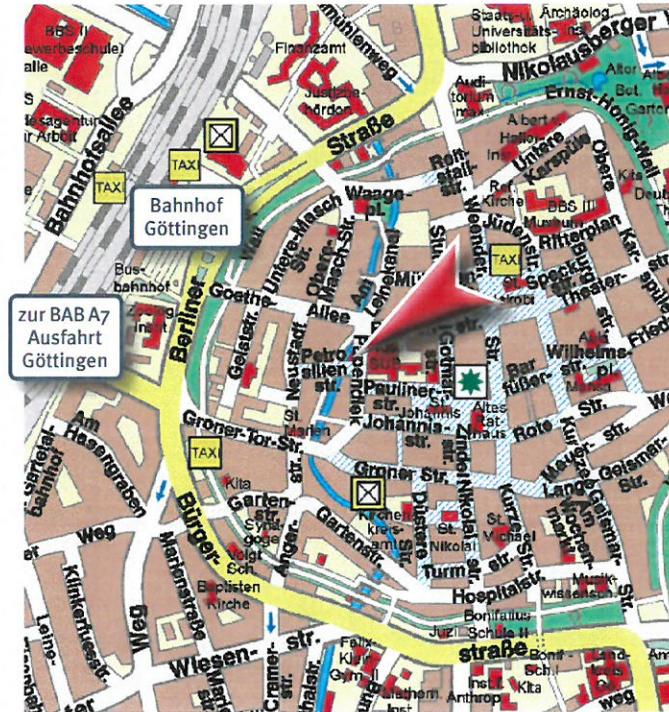
Für die freundliche Unterstützung dieser Tagung danken wir der

Landwirtschaftlichen Rentenbank



Ihr Weg zum Tagungsort

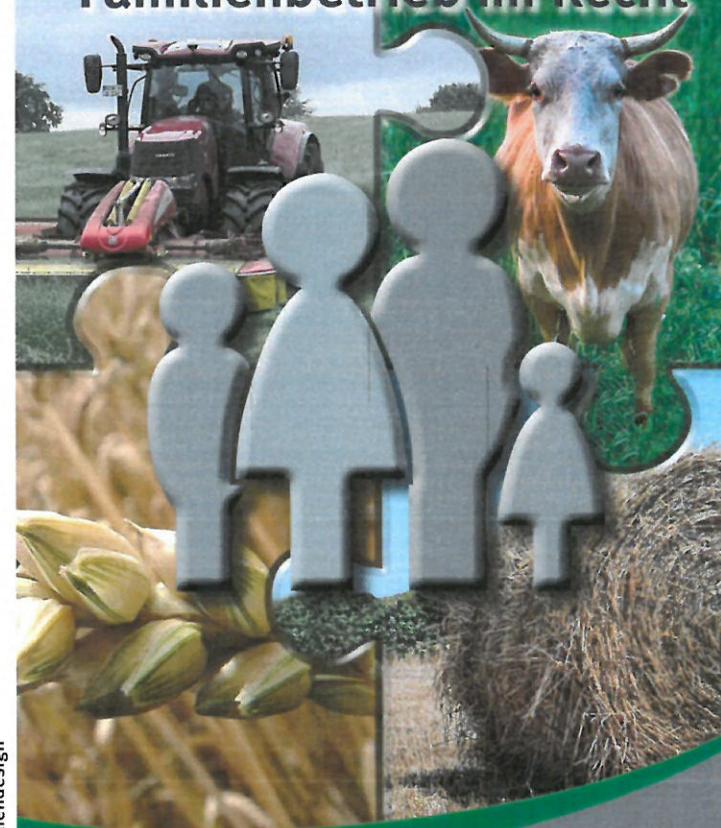
Tagungsort: 
Historisches Gebäude der SUB
Georg-August-Universität Göttingen
Papendiek 14
37073 Göttingen



Kontaktadresse:
Prof. Dr. José Martínez
Institut für Landwirtschaftsrecht
Platz der Göttinger Sieben 5
37073 Göttingen

Telefon: (05 51) 39-2 74 15
Fax: (05 51) 39-2 60 80
E-Mail: agrarrecht@uni-goettingen.de

8. Göttinger Gespräche zum Agrarrecht Der landwirtschaftliche Familienbetrieb im Recht



hafke · mediendesign

Göttingen, 3. November 2017

ILR Institut für
Landwirtschaftsrecht